Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Par freuden es nemen czen magt
Swann es singet nacht und tag
Die stym im sehir verdirbt
Swann es nach iungen wirbt
Sein gesider auch anders wird geuar
Das schreiben die maister eins verhar
Als tan pedeut die nachtigal
Die der welt machent schal
So wir tanzen rayen springen
Lauffen in steyren und ringen
Dis selber muen mit manigen unsinnen
Durch weltleuchen nuen lob ob mynn
So wir er haben erbossen
So ist paid leib und sel verdorben
Mit den wir ganz lob gemein